

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juni 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 100

Stand: 18.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

15.6.38 Rheinfelder war beim Secretär. - Ich habe ihn nicht empfangen. - Wir sollten eine Sympathiekundgebung an Protestanten machen wegen Abbruch der Matthäus kirche.

Hillreiner, Zeremoniar: Dompfarrer habe ihm gesagt, die Zeremoniare dürfen auch ohne päpstliches Decret violett in der Kirche gehen. Berichtet über die Scheidepredigt in der Matthäus kirche. Einige Mahnungen für Fronleichnam.

Stöttner: Jugendseelsorgsam, er für die Bibelabteilung, aber - eine freigestellte Schreibkraft auch für ideelle Aufgaben, Vorbereitung der Einkehrtage. Soll es selber oder durch Schrallhamer dem Ordinariat vorlegen, ich bin nicht Präses für alle Vereine.

Pater Bertrand - sehr schwül.

15.00 Uhr Vesper.